

PFARRE & LEBEN

Starchant

Pfarrleben. Pfarre&Leben. Pfarre leben!



dem **LEBEN**
begegnen
GOTT

Mitteilungsblatt
55. Jg. – Nr. 213 – 2/23
September 2023

Pfarre Starchant
zur hl. Theresia
vom Kinde Jesus
1160 Wien
Mörkeweg 22
www.pfarre-starchant.at



dem **LEBEN** begegnen – **GOTT** begegnen

Seite 2 – 5:	THEMA: „dem LEBEN begegnen – GOTT begegnen“
Seite 6:	Aus dem Leben der Pfarre
Seite 7:	Rückblick: Musikalisches & Festliches
Seite 8 – 9:	Eucharistie – Spirit- & Beziehungstankstellen – Veranstaltungen
Seite 10:	Seniore:innen-Angebote – VermögensVerwaltungsRat
Seite 11:	Wärmestube: Wie das läuft & was es braucht
Seite 12 – 13:	Kinder & Jugend – KOMMunion- & FIRM-Vorbereitung
Seite 14 – 15:	HERBSTPROGRAMM: Alle regelmäßigen Gruppen & Angebote
Seite 16:	Kalender & Kontakt

INHALT:



BEGEGNUNG – WO UND WIE DAS MENSCHSEIN AUFBLÜHT

Die großartigen Samen des Anfangs:

Es ist eine Binsenwahrheit, dass die Begegnung für das kleine Kind unentbehrlich ist, und zwar vom ersten Augenblick an, wo es das Licht der Welt erblickt.

Die gespürte und erlebte Ur-Ge-

borgenheit im Schoß der Mutter wird zu einer „ewigen“ Sehnsucht für das ganze Leben.

Renommierete Neurobiologen hören nicht auf zu betonen, dass die Begegnung konstitutiv, d.h. grundlegend ist für das Menschenleben, *und zwar viel mehr als die allbestimmende Macht, die dem Gen meistens zugeschrieben wurde und immer noch wird.* In der Tat, um es ganz salopp zu sagen: *Der Mensch ist entweder hauptsächlich Begegnung oder er ist gar nichts!* Jede Begegnung hat die Möglichkeit und die Kraft uns zu prägen, uns mit positiver Energie aufzuladen oder aufzuwühlen. Aus jeder Begegnung kann Freude (ein wohliges Gefühl) oder Traurigkeit (Aversion und Stress, Energie-Fresser) werden.

Solche Gefühle werden in unserem Hirn gespeichert und beeinflussen unsere Gene, die auf eine Empfangsbereitschaft eingestellt sind. *Der Mensch (jeder Mensch!) ist eben dem Menschen entweder ein Segen oder ein kleiner/großer Wolf!*

WIR entscheiden darum beständig in Worten, Gedanken und Handeln, wer wir sind und deshalb wie wir den Menschen begegnen wollen.

Der Mensch ist ein Biotop des göttlichen Geheimnisses:

Der Mensch (jeder Mensch!) ist ein Hort eines Geheimnisses, das ich Gott nenne. Wir begegnen uns nie allein auf der Ebene des Weltlichen, der Horizontalität. Gott ist oft mitten drin! Nur fehlt uns oft eine solche Sensibilität. Unsere Antenne ist auf eine andere Empfangswelle hochgezogen. Wir sind oft dem Irdischen allein behaftet.

Doch mein LEBEN ist mein ZEUGNIS:

Unzählige Male durfte ich dem Gott meines Lebens in ungezählten Begegnungen mit Menschen begegnen. Da dachte ich mir immer wieder dadurch, dass die Welt mir allein gehört, *weil die Gott-Fülle in solchen Begegnungen überwältigend war.* Solche Gott-vollen Begegnungen ließen mich allerdings gleichzeitig fragen: *Wie bin ich eigentlich dazu gekommen? Zu diesem großartigen Geschenk?* Doch, meine angemessene Antwort blieb und bleibt *Dankbarkeit und Demut!* Ja, Gott ist ein Freund des Lebens (Weish. 11,26) – geradezu in Begegnungen!

Priester-Seelsorger Ndubueze Fabian Mmagu

begegnung GOTT

Ein BegLEIT-Thema für die nächsten Monate: „Dem Leben begegnen – Gott begegnen“, quasi ineinander- und übereinandergeschrieben, weil diese beiden Erfahrungen sich oft – manchmal im Nachhinein – zu EINER Erfahrung verDICHTEn...

Oft sind es Lebenswenden und sehr große Erfahrungen, oft wächst aber auch aus dem Kleinen, Alltäglichen das, wo wir spüren können: GOTT IST DA. Manchmal ist es der Reifungsprozess eines langen, auch mühe- und leidvollen Wachsens und Reflektierens, manchmal ist es wie ein Windhauch, der über eine zarte und kleine Erfahrung besonderer Achtsamkeit mitten im Lebensalltag streift:

Gottes WIRKLICHKEIT und WIRKSAMKEIT lässt unsere Seele beben, und wir sind ganz dicht dran, am/im Leben, an/in Gott.

Dem Leben und Gott begegnen, das habe ich zum ersten Mal so richtig bewusst wahrgenommen als ich mit meinem Sohn Leopold schwanger war:

Ich konnte beobachten wie neues Leben entsteht, wie unter meinem Herzen mein Kind heranwächst und ich konnte seine Tritte spüren. Als ich ihn dann zum ersten Mal in die Arme nahm, war ich überglücklich, ich spürte in diesem einzigartigen Moment, dass ich Gott UND neuem Leben begegnete.

Jedes Mal wenn ich meinen Sohn gestillt habe, habe ich seinen Kopf zärtlich gestreichelt, sein Gesicht betrachtet und ihm das Lied „Du bist ein kostbarer Schatz“ (ein Lied, das uns in Starchant seit langem im kinder&kirche-Bereich begleitet) vorgesungen. Mich hat dabei immer eine vollkommene Glückseligkeit erfasst, dass ich oft vor Freude einfach weinen musste.

Ein paar Jahre später durfte ich bei meiner Tochter Emilie noch einmal diese schönen und berührenden Momente erleben.

Ich danke Gott von Herzen für diese wunderbaren Geschenke und für jeden einzelnen Moment mit meiner Familie.

Ulrike Diem

dem LEBEN ggnen



Kinder staunen mit weiten Augen in dieses Leben hinein, wo ein tragfähiges Netz sie hält, Gereifte dürfen wohl (auch) auf Erfahrungen des Getragen-Seins zurückblicken. Und allen ist diese Erfahrung des GETRAGEN-SEINs als Verknüpfung von Lebens- und Gottes-Begegnung gewünscht – auch wenn wir sie manchmal in den dunklen, schweren Zeiten (zunächst) nur so schwer erspüren und erahnen können, wenn das Tasten und Sehnen danach ein ständiger Weg ist.

Und manchmal ist es im Suchen und Sehnen auch so, dass wir irgendwo in und um uns, mitten im Alltag, Gott erspüren, begegnen... einfach so... und dadurch bekommt das Leben eine ganz neue Tiefen-Dimension, alles wird irgendwie „neu“.

Die „alte“ Geschichte von den „Spuren im Sand“ fällt mir ein:

Sie kennen sie vermutlich schon:

Eine/r träumt sein Leben und fragt Gott vorwurfsvoll:

„Du hast gesagt, Du würdest immer bei mir sein und mit mir gehen, aber schau doch, hier, auf diese Spuren im Sand! Da seh' ich doch immer wieder nur eine einzelne Fußspur! Wo warst Du denn da, Gott?!“ – „Da waren wir einander besonders nahe!“, antwortet Gott, „Denn, wo Du nur eine Spur siehst, da habe ich Dich getragen!“

„Dem Leben begegnen – Gott begegnen“: Wir haben einige Menschen gebeten, zu diesem Thema ihre Gedanken für Sie zu formulieren. Vielleicht ein Impuls auch für Sie, um Ihren Begegnungsmomenten mit Leben und Gott nachzuspüren.

Kristina Sengschmied für das Redaktionsteam

Oft meinen wir, unserem Leben die richtige Richtung gegeben zu haben.

Als junge Erwachsene waren wir voller Erwartungen und Träumen, wollten manches anders als die Eltern machen, und wollten unsere eigenen Fehler machen.

Voller Vertrauen und Elan gingen wir eine oder mehrere Beziehungen ein, wir gründeten Familien und wir waren der Meinung, das Leben voll im Griff zu haben.

Doch immer läuft es nicht so, wie wir uns das vorstellen.

Oft ist es in einer Partnerschaft so, dass sich die Partner in verschiedene Richtungen weiter entwickeln und es passt einfach nicht mehr. Wir stolpern oft über dieses und andere Hindernisse und stehen wieder auf.

Manchmal lernen wir aus unseren Fehlern.

Oder auch nicht (leider!). Dann wiederholen sich diese Stolperfallen.

Wir fragen uns dann, was wir falsch gemacht haben. Was ist der Sinn des Lebens? Warum passiert MIR das?

Wir sind verzweifelt und fühlen uns allein gelassen, der Schmerz sitzt tief.

Je tiefer wir aber in uns selbst hineinfühlen, umso mehr spüren wir da ist etwas, was uns trotz alledem Halt gibt. Wir versuchen es zu ergründen.

Es ist die Seele, die mit Gott verbunden ist – das zu erspüren, das nennt sich dann „Gott begegnen“.

Manchmal ist die Verbindung nicht sehr gut, da wir mit uns selbst und unseren alltäglichen Sachen beschäftigt sind.

Doch die Verbindung lässt sich wieder gut herstellen, indem wir uns wieder Gott zuwenden.

Die Seele reift und wächst.

Es wird dann wieder alles leichter und wir fassen neuen Mut und neue Kraft, um dem Leben weiter zu begegnen.

Elisabeth Müllauer

Die Bibel erzählt von vielen Begegnungen zwischen Gott (Jesus) und unterschiedlichsten Menschen: Trauernden, Orientierungslosen, Sünder:innen, Gleichgültigen.

Durch Gespräche mit bzw. Aufträge von Gott änderte sich Wesentliches im Leben der Menschen, sei es, dass Sünder ihrem Leben eine Wende gaben, dass Blinde sehend wurden, dass Krumme wieder aufrecht gehen konnten, dass Mose das Volk Israel aus Ägypten führen soll, was nicht sein Lebensplan war.

Auch nach der Auferstehung gab es Begegnungen, die erst später die Herzen der Betroffenen berührten, als sie erkannten, dass es Jesus selbst war, dem sie begegnet sind.

Auch in unserem Leben gibt es manchmal Dinge und Situationen, die wir uns in dem Moment nicht erklären können, die wir hinterfragen, die uns manchmal auf die Probe stellen. Sind das nicht auch Begegnungen mit Gott? Eine „Stimme“, die wir so in diesen Augenblicken nicht wahrnehmen bzw. erst später verstehen?

Jede Begegnung mit Menschen ist gewissermaßen eine Begegnung mit Gott, die oft unsere Seele berührt:

Heilsam, aufrichtend, wegweisend.

Maria und Franz Bren

Am 29. August 2022 bin ich losgegangen. Von meiner Geburtsstadt Salzburg zu Fuß über die Alpen nach Triest – ans Meer. Ich wollte mir in unserer schnellen, lauten Welt mal Zeit & Ruhe für mich selbst nehmen.

Die Route führte mich auf den Untersberg und am nächsten Tag nach Berchtesgaden hinunter. Am dritten Tag stieg ich bei strömendem Regen ins Hagengebirge zur wärmenden Hütte auf.

Am Tag vier lag noch schwerer, nasser Nebel in der Luft, als ich gemeinsam mit einem jungen Münchner Pärchen vorsichtig die Route nach Süden fortsetzte. Da war diese besondere Stille. Wir hörten nur unsere Tritte. Und immer wieder mal ein Rascheln & Trappeln links und rechts vom Weg. Es waren Gämsen, die uns in ihrer Welt willkommen hießen.

Ein paar Stunden später – das Wetter hatte aufgeklart – plötzlich ein lautes Grollen am Weg. Bevor ich mich versah, donnerten drei Steinböcke nur wenige Meter vor mir den Felshang hinunter. Ich erstarrte vor Schreck und klammerte mich an meine Wanderstöcke. Die Tiere blieben wenige Meter unterhalb des Weges stehen und blickten zu mir hoch. Und ich zu ihnen runter. Die Zeit stand still. Ich sah Erhabenheit, Kraft, Leben im Einklang mit der Natur.

Erst kürzlich hab ich mich gefragt, was mir die Steinböcke damals sagen wollten und meine Erkenntnis war: „Willkommen am Weg! So wie für uns ist auch für Dich der Weg das Ziel! Wir sind verbunden. Wir gehen gemeinsam!“

Stefan Kainz, Wanderer



begegnung
GOTT

Nach einigem Nachdenken kommen mir spontan so einige Gedanken:

Wann bin ich Gott das letzte Mal begegnet? Wann dem Leben? Begegne ich dem Leben nicht jeden Tag in all seinen Facetten? Und ist nicht in jedem Moment Gott an meiner Seite? Natürlich denke ich nicht jeden Moment an ihn, aber er „schleicht“ sich immer wieder ein: vielleicht nur kurz beim Frühstück, bei dem ich mich kurz bei Gott bedanke, dass ich heute genügend und gutes Essen auf dem Teller habe. Dann vielleicht unterwegs, wenn ich mich freue, gerade noch den Bus oder die Bahn erwischt zu haben. Oder beim Autofahren, wenn ich mich nach einer Vollbremsung, die mir einen Auffahrunfall erspart, bei meinem Schutzengel bedanke, weil er mir Ärger und Kosten erspart hat. Und so weiter und so weiter...

Kurz gesagt: ich begegne Gott zig Mal am Tag in den verschiedensten Situationen und zu den verschiedensten Gelegenheiten. Ich muss nicht unbedingt aktiv beten oder in die Kirche gehen, um Gott zu begegnen, sondern kann dies jeden Tag aufs Neue tun und mich jedes Mal aufs Neue freuen.

Darüber, dass ich einen Gott habe, an einen Gott glaube, der mir positiv gesonnen ist und der mich immer, egal wie früh oder spät, egal in welcher Situation, hört und auf mich Acht gibt.

So einfach ist mein Leben und meine tagtägliche Begegnung mit Gott.

Viola Raffner-Sirakov

Heuer im März ist meine Frau Barbara gestorben.

Wir haben in den 13 Monaten ihrer Krankheit über alles gesprochen, auch über Tod und Sterben und wie es denn so sein wird, wenn es soweit ist. Wir hatten das Bild eines Leuchtturms mit einem Zaun, der den Tod darstellt, bist dorthin kann ich sie begleiten. Auf der anderen Seite des Zauns befindet sich eine Wiese und viel Sonnenschein. Wenn sie über den Zaun steigt, geht sie selbst weiter ins Licht zu Gott.

Da wir darüber gesprochen haben, dass es möglicherweise Zeit und Raum nicht gibt, konnte ich ihr gut versprechen, dass ich auf der anderen Seite schon auf sie warte und wir gemeinsam auch dort sein werden. Gleichzeitig konnte ich sie hier gut loslassen.

Als es dann soweit war und ihre Seele ihren Körper verlassen hat, entstand eine neue Möglichkeit der Kommunikation, direkt mit ihrer Seele, direkt in Verbundenheit mit Gott. Ich spüre sie jetzt ganz in, bei und mit Gott. Dadurch habe ich eine noch nähere Gottesbeziehung und fühle mich ganz stark verbunden.

Wir haben vereinbart, dass jede Form von Kommunikation, die dann möglich ist, auch genutzt wird. Und so habe ich eine Botschaft erhalten: „Es gibt kein ‚Da-Drüben‘ oder ‚einen Himmel‘, denn es gibt nur das eine ‚DA‘ und alle sind ohne Raum und Zeit, eben ‚immer da‘ und nicht ‚dort drüben‘ oder irgendwo anders. Denn der Name Gottes ist ganz klar nicht: ‚Ich-bin-der-ICH-BIN-DA-DRÜBEN‘ sondern: ‚Ich-bin-der-ICH-BIN-DA‘.“

Dieses „Präsent-Sein“ dieses „Da-Sein“, dieses „In-Gott-Sein“ wird mir jetzt mehr und mehr zum Geschenk und dafür bin ich meiner verstorbenen Frau sehr dankbar.

Denn für mich ist Gott eben schon immer DA, in und mit mir.

Walter Fabian

Beim Nachdenken über dieses Thema bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass mir nicht möglich ist, mich auf ein einzelnes Erlebnis zu beziehen. Denn Leben ist Begegnung. Kein Leben ohne Begegnung – keine Begegnung ohne Leben.

Schon die ersten Begegnungen in der Geburtsstunde sind prägend und lebenswichtig: Mutter, (Eltern), Hebamme, (Vater), Nähe, Licht, Wärme.

Durch alle Lebensjahre führen Dich eine große Zahl an Begegnungen.

Sie sind auf der Wanderung durch das Leben wie zahlreiche kleine und große Wegweiser.

Zum Teil geben sie die Richtung vor, zeitweise führen sie über unwegsame Umwege und anstrengende und steile Straßen, teilweise entpuppen sie sich aber auch als Warnschilder, nur diesen Weg auf keinen Fall einzuschlagen. Ein Leben ohne Begegnungen ist nicht möglich, es würde zur totalen Isolation und zum Tod führen.

Vom ersten Atemzug an, sind alle diese Begegnungen Begegnungen mit Gott. Dass es immer Begegnungen mit Gott waren und sind, erfahren wir auf manchen Strecken erst viel, viel später und manchmal wird es uns erst im Nachhinein so richtig bewusst.

Um allerdings diese Erfahrung machen zu dürfen, muss unser Herz offen sein dafür, Gottes Begegnung mit uns auch zuzulassen. Um das Ziel unserer Wanderung zu erreichen: die immerwährende Begegnung mit Gott.

Gaby Schimpl

dem LEBEN
gnen



Das Sakrament der Taufe empfangen:

12. 03. 2023	Isabella Wagner
12. 03. 2023	Matthias Wagner
30. 04. 2023	Ernesto Christ
30. 04. 2023	Camilo Christ
13. 05. 2023	Raphael Stocker
10. 06. 2023	Magdalena Richter
08. 07. 2023	Leandra Hranek



Vorausgegangen in Gottes Ewigkeit:

10. 03. 2023	Alfred Huemer
22. 03. 2023	Elmar Maresch
30. 03. 2023	Adele Pazicky
01. 05. 2023	Karl Selig
29. 05. 2023	Stefanie Chasse
21. 06. 2023	Herbert Hofer-Zeni
21. 06. 2023	Heidelinde Kronsteiner
23. 06. 2023	Andrea Berger
24. 06. 2023	Helga Nagl
05. 07. 2023	Ernst Mack
14. 07. 2023	Charlotte Wacza

Informationen über aktuelle Termine & Angebote:

- Link im QR-Code
- siehe Homepage
- Schaukasten vor der Kirche
- Schaukasten Kronsteiner
- Tel.: 01 914 81 42
- Anfragen per Mail unter:
info@pfarre-starchant.at

Regelmäßige Mail-Informationen
können Sie per Mail anfordern:

- * info@pfarre-starchant.at
- * kinderkirche@pfarre-starchant.at
- * youth@pfarre-starchant.at

Wir freuen uns über Spenden:

Raika NÖ/Wien:

IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309

Interesse an unseren Räumen?

Melden Sie sich in der Pfarrkanzlei!

Redaktionsteam: Kristina Sengschmied,
Fabian Mmagu, Doris Schicker,
Gaby Schimpl, Viola Raffner-Sirakov

Fotos: S. 1 o.: E. Beer; S. 1 – 5: privat/geschützt.
S. 6: ChKG, kms, S. 7: B. Rotter, kms, Stadt
Wien, E. Lackermaier, G. Goldenhuber, S. 8: kms,
S. 9: G. Schimpl, kms, S. 10 – 13: kms

Layout: Kristina Sengschmied
Sponsoring: Viola Raffner-Sirakov
Gaby Schimpl

Lektorat: Christiane Mang
Druck: MAP, 1160 Wien

Gedanken aus dem Pfarrgemeinderat



Mit Ende Juni geht ein Arbeitsjahr im PGR zu Ende, im September startet ein Neues. Was bedeutet das nun genau? Werden Dinge abgeschlossen oder neu gestartet? Von wegen, das Engagement hat keinen Beginn und kein Ende, aber ein Innehalten tut gut, um sich zu fragen, was uns als PGR und Co wichtig ist:

Glaube und Spiritualität:

Wir möchten die starke Verbindung zum Glauben und zur spirituellen Gemeinschaft nutzen, um aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung der liturgischen Feste mitzuarbeiten.

Gestaltungsmöglichkeiten:

Indem wir aktiv mitgestalten, Ideen umsetzen und bei der Umsetzung mitarbeiten, können wir einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde leisten. Durch Aktivitäten und Projekte möchten wir die Begegnung mit dem Leben und Gott spürbar machen.

Soziales Engagement:

Ein wichtiger Aspekt ist unser soziales Engagement. Durch unterschiedliche Initiativen können wir anderen Menschen in Not helfen.

Durch unsere Begleitung können wir Menschen stützen und damit ihren Glauben im Alltag stärken.

Gemeinschaft und Zusammenhalt:

Wie in jeder Pfarrgemeinde besteht auch unsere Gemeinde hier in Starchant aus einer Vielfalt von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und mit verschiedenen Lebensgeschichten. Uns verbindet eine persönliche und spirituelle Entwicklung, die sehr unterschiedlich ist und von jedem Einzelnen auf seine eigene Weise gelebt wird.

Eine Sommerpause tut gut, um Kraft zu tanken und im September mit neuen Ideen und frischem Elan dort weitermachen zu können, wo wir aufgehört haben. Wir möchten Anknüpfungspunkte bieten, um aktiv zu werden. Jede und jeder kann seinen Platz finden und seine Talente einbringen. Jeder Beitrag ist wertvoll und trägt zur Vielfalt und Dynamik unserer Gemeinschaft bei.

Tina Goldenhuber für den PGR

Im Gedenken an Alfred Huemer

Alfred Huemer ist am 10. März 2023 verstorben.

In Dankbarkeit wollen wir uns an ihn erinnern:

Wir sehnen uns nach guten Freunden, nach Menschen, die uns mit Rat und Hilfe zur Seite stehen, die sich mit uns freuen können.

Alfred Huemer war so ein Mensch.

Viele Jahre war er Pfarrgemeinderat und nahm aktiv am Pfarrleben teil.

Der regelmäßige Besuch der Sonntagsmesse war ihm ein großes Anliegen. Er war ein gern gesehener Gast in vielen Runden, sein offenes und fröhliches Wesen haben wir sehr geschätzt.

Auf seinem Erinnerungsbild steht:

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.“

Christl Krapf-Günther



Geborgen...

...für Heidi

Geborgen...
...in Gottes Hand
Getragen...
...von Seiner Liebe
Gehalten...
...schon immer
...für immer
Gelöst...
...tanzend und strahlend,
...im Licht...

kristina



Starchanter Dorfmusikanten

Die Starchant-Singers luden ein, zu einem Märchen für Groß und Klein. Ein Grimm'sches Märchen wurde etwas umgeschrieben und so entstanden aus den „Bremer Stadtmusikanten“ die „Starchanter Dorfmusikanten“.

Was tun fünf alte Tiere, die keiner mehr haben will, weil sie alt, krank und schwach geworden sind? Sie gründen eine „Oldie-Group“ und beschließen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Danke Euch allen für's Musizieren, Singen, Spielen, Dichten, Reimen, Kulissen-Bauen und -Gestalten, Fotografieren, Texte- und Noten-Schreiben.

Christa und Claudia, unsere Musikerinnen, was hätten wir ohne sie gemacht?

Das Publikum hat uns gedankt mit viel Applaus und viele gingen gar nicht gern nach Haus'.

So endet auch dieses Märchen: „Und weil sie nicht nach Hause wollten, so sitzen sie noch heute beisammen...“

Wollt Ihr mit uns singen, lachen, fröhlich sein, dann meldet Euch bei Christl oder kommt ab 14. Sept. einfach zu den Donnerstag-Proben um 18.30 Uhr in den Theresiensaal.

Christl Krapf-Günther



„Eine Steinsuppe?“ KlimBim und Vinzi-Chor

„Die Steinsuppe kocht, sie kocht vor sich hin...“, mit diesem Ohrwurm verließ man am 22. Mai beschwingt den Theresiensaal.

Die Kinder des KlimBimChors und die VinziSingers des Kindergartens der Vinzensgemeinschaft untermalten mit Liedern die Geschichte von der Steinsuppe, die Kristina vorlas, musikalisch und schauspielerisch, wobei auch einige Eltern und Großeltern spontan mitwirkten.

Die musikalische Leitung hatte Julia Meinx inne, die Geschichte ist eine Adaption eines alten portugiesischen Märchens, mit einem für Starchant selbst verfassten und zeitgemäßen Text und eigens komponierten Liedern.

Jacka schafft es, mit einem Stein eine Suppe zu kochen, die für alle reicht und ihn/sie zu Koch/Köchin macht, „sodass der Laden wie geschmiert läuft“.

Die Kernaussage des zuletzt von allen mitgesungenen Liedes (es ist mittlerweile auch zum Tauflied geworden): „Ja, ich bin, wie ich bin, und das ist wirklich gut!“ hat das Publikum, das zahlreich erschienen ist, begeistert.

Die zweite Aufführung für Kindergartengruppen sorgte bei den Kleinen ebenso für Begeisterung.

Weiter geht's mit dem Singen im Herbst! *Christina Ortner*

singend dem LEBEN begegnen GOTT

Angebote
zum Singen in Starchant
für Kinder & Erwachsene
für Neu-Interessierte & Geübte
punktuell & regelmäßig
siehe Herbstprogramm S. 14/15
und hier im Link:



Ein kleiner Rückblick auf Bewährtes und Neues:

Neu war die Wanderung rund um unser Pfarrgebiet: Ein langer Marsch von mehreren Stunden, denn Starchant ist unglaublich groß. Neu war ein Vortrag zur Synthese von Pharmazie und Theologie, bewährt hat sich die Geburtstagsfeier für Senior:innen.

Neu und sehr schön eine Messe mit Streich-Ensemble-Stücken aus dem Mozart-Requiem, bewährt doch und immer wieder neu die Feiern von Firmung und Erstkommunion. Neu die Form des Angebots der Langen Nacht in Starchant: Weinverkostung und -Prämierung und mit anschließend bewegender Aufführung des „Stabat Mater“.

Fronleichnam haben wir gemeinsam mit Sandleiten und Alt-Ottakring gefeiert, zunächst nur der Starchanter Pfarrwiese, dann zu Segen und Agape nach Alt-Ottakring.

In etwas neuer Form die Sommwendfeier, da – wetterbedingt – mit Start beim Theresiensaal und mit traditionell fröhlichem Fackeltanz & Sommwendfeuer auf der Pfarrwiese. *Red*



Eucharistie tiefer erfassen & verstehen: Vom Geheimnis ergriffen

Dankbarkeit ist eine Tugend: 35 Jahre (!) sind es in diesem Jahr bei mir (29. Juni u. 3. Juli, 1988, Priesterweihe und Primiz). Grund genug zur *Nachdenklichkeit und Dankbarkeit!* Wer bin ich eigentlich als Priester? Und: Was sind die vielen Gemeinden, in denen ich als Priester gewirkt (gedient!) habe?

Für beide Fragen gibt es nur einen Antwortbezug, von dem sich alles andere verstehen und gestalten lässt:

EUCHARISTISCHE EXISTENZ. *Fehlt die Eucharistie, sind wir eine reine humanistische Anstalt. Das sind wir aber nicht! Das sollten wir nicht sein!*

Ergriffen vom Geheimnis und in ihm beheimatet: Jede Gesellschaft, in der das Geheimnisvolle keinen Platz mehr hat, hat auch die positive Dynamik ihrer Gegenwart und Zukunft verloren. Das Gesagte gilt aber auch für die Kirche Jesu Christi! *Uns in der Pfarre darf niemals das Geheimnisvolle der Eucharistie abhanden kommen.* Wie wahr doch: „Die Liturgie hat dem Menschen gegeben, dass er in ihr sein Innenleben nach seiner ganzen Fülle und Tiefe aussprechen kann und doch sein Geheimnis geborgen weiß“ (R. Guardini).

Spüren und erleben wir auch gerade diese Geborgenheit im Geheimnis der Eucharistie?

„Denn die Liturgie ist keine bloße Erinnerung an das, was einst war, sondern lebendige Gegenwart, ist das beständige Leben Jesu Christi in uns und der Gläubigen in Christus, und zwar in dem ewig lebenden Gott-Menschen Christus“ (R. G.). Wie geht es uns (Dir!) wirklich mit der Erinnerung daran, „dass sich Je-sus in die Hände der Menschen gab, bis zum Tod verletzlich, um uns den Weg in neues Leben hinein zu eröffnen“ (Peter Paul Kasper)? Darum teile ich mit Euch meine Reflexion anlässlich meines 35. Priesterjubiläums, und zwar in den Worten von Christoph Kardinal Schönborn: „Wir sind als Priester in erster Linie für die Eucharistie da, und die Eucharistie ist das Maß, der Raum, die Quelle unseres Priesteramtes.“

Damit sie lebendig gefeiert und gespendet wird, hat Christus zu seinen Aposteln gesagt: *„Tut dies zu meinem Gedächtnis“.*

Zur Kirche gehören, heißt, sich vom großen und erbauenden Geheimnis der Eucharistie anziehen zu lassen.

Priester-Seelsorger Ndubueze Fabian Mmagu



SPIRITuelle Tankstellen...

In einer Pfarre ist es einerseits das große Anliegen, das Miteinander der so unterschiedlichen Menschen, Bedürfnisse, Ideen... im gemeinsamen Sonntags-Gottesdienst zu feiern und zu stärken. Dabei darf – ja: muss! – es bunt sein: liturgisch, inhaltlich, musikalisch... Das spiegelt sich wider in der Buntheit der Sonntags-Gestaltungen z.B. in diesem Herbst (siehe S. 13 und 15).

Andererseits ist es auch wichtig, zusätzlich (!) zum verbindenden Miteinander oft in kleinerem, aber immer für alle offenem Rahmen Akzente zu setzen, die unterschiedlichen Menschen auf unterschiedlicher Weise Möglichkeiten eröffnen, Spiritualität zu (er)leben.

Das können Gruppen sein, die sich zum Gebet treffen, das können Treffen in kleinerem Rahmen sein (z.B. bei der Anima-Runde), das können die Bibel- und Glaubensgespräche sein, ein kurzes meditatives Gebet oder das „Singing with your Soul“-Projekt – all dies S. 14/15.

Das können aber auch Messfeiern sein, die in einem ihnen eigenen Rahmen auch Sie willkommen heißen, wie Fatima- oder SonntagAbend-Messfeier. *Liturgie-Team*

SonntagAbend-Messfeier

aktiv
nahe
persönlich
mitgestaltend
musikintensiv

So, 8. Okt.
So, 19. Nov.
So, 10. Dez.
jew. 18.30 Uhr
Pfarrkirche/Theresiensaal



FATIMA-Messfeier

Mi, 13. Sept.
Fr, 13. Okt.
jew. 18.30 Uhr
Fatima-Kapelle
1140 Wien, Gusterergasse 40



Suppan | Spiegl | Zeller
Rechtsanwalts OG



Wer entscheidet, was gut für Sie ist, ...

... wenn Sie selbst es nicht mehr können?

Wie wirkt Ihr Vermögen weiter, ...

... wenn Sie es nicht zeitgerecht regeln?

Wir beraten Sie gerne zu Themen der Personenvorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament, Erwachsenenschutzgesetz)

1160 Wien | Konstantingasse 6-8/9 | Tel. +43 -1-494 69 01
3100 St. Pölten | Heiße Straße 14/4 | Tel. +43 2742 28 522

kanzlei@suppan.eu | www.suppan.eu



Beziehungsleben... Beziehung leben

Wir kennen das:

In der Partnerschaft schleicht sich der Alltag ein. Aber Beziehung braucht Aufmerksamkeit und so tut es gut, sich manchmal ganz bewusst Zeit füreinander zu nehmen. Wir, Adele und Tina, haben bereits Erfahrung in Beziehungsarbeit und möchten mit unseren Inputs den Rahmen für diese gemeinsame Zeit und für einen Austausch geben.

„3 Abende für uns“. An den drei Abenden werden wir uns mit unterschiedlichen Themen befassen. An jedem Abend wird es einen Schwerpunkt geben, der von uns angeleitet und begleitet wird. Jedes Paar hat Raum und Zeit für sich und im gemeinsamen Austausch der Paare können wir andere Perspektiven kennenlernen.

Die Termine bilden eine Einheit. Sie können aber auch nur an einem oder auch an zwei Abenden teilnehmen.

Drei Termine, jeweils mittwochs von 19.00 – 21.00 Uhr:

- Mi, 4. Oktober
- Mi, 18. Oktober
- Mi, 15. November

Die Abende sind kein Ehevorbereitungseminar und keine Paartherapie. Vorbereitung ist nicht nötig.

Ggf. kann auch Kinderbetreuung organisiert werden.

Anmeldung bitte an: info@pfarre-starchant.at

Wir freuen uns auf Euch.

Adele und Tina



Weitere Veranstaltungen
und Infos zum Patrozinium: S. 16
Gruppen & regelmäßige Angebote: S. 14/15

www.pfarre-starchant.at

„SOUNDS of AFRICA“

bildreich – wortreich – klangvoll

mit:

Mamadou DIABATE, Balofonist
Fabian MMAGU, Psychotherapeut, Autor
Benefizveranstaltung für Schulbildung in Nigeria

Samstag, 16. Sept., 19.00 Uhr

Theresiensaal Pfarre Starchant
Anschließend afrikanische Schmankerl und Wein

BEGEGNUNG im Kloster Liebhartstal

bei einer gemeinsamen Messfeier
und anschließender Agape

Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr
Kloster Liebhartstal

1160 Wien, Liebhartstalstraße 52

Die 9.30-Uhr-Messfeier in Starchant entfällt,
Gemeinsamer Weg ab Starchant um 9.00 Uhr.
Fahrtendienst möglich: Kontakt über die Pfarrkanzlei

ORGELMATINEE mit Max Krebs

nach der 9.30-Uhr-Gemeindemessefeier
am Sonntag, 15. Oktober
um 10.30 Uhr

Pfarrkirche Starchant
anschließend Agape
Um ca. 11.30 Uhr gibt es
eine Kinderführung an der Orgel



Worte für's Leben

Themenabend des „Religionenforums Ottakring“

*Menschen erzählen uns
von jenen Stellen der Bibel bzw. des Korans,
die ihnen für ihr Leben wichtig geworden sind.
Hören wir einander zu und nehmen wir wahr,
was spirituell das Herz des Gegenübers erfüllt.*

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr

Theresiensaal Pfarre Starchant



**BARTHOLOMÄUS
APOTHEKE**

WIR BERATEN SIE GERNE

MO.–FR.: 8.00–19.00 UHR UND SA.: 8.00–12.00 UHR

BARTHOLOMÄUS APOTHEKE KG | ELTERLEINPLATZ 12, 1170 WIEN
WWW.BARTHOLOMAEUS-APOTHEKE.AT

Senior:innen willkommen: Spezielle Angebote für Sie

PS_Runde

„Gemeinsam statt einsam“, so unser Motto in Starchant alle 14 Tage am Mittwoch-Nachmittag.

Unsere Senior:innen-Runde bietet Abwechslung zum normalen Alltag: Vorträge genießen, eine Jause und einen Abendimbiss einnehmen sowie anregende, gute Gespräche führen, Bekannte wiedersehen oder neue Menschen kennenlernen.

Wir freuen uns, Sie in unserer Runde ab Mi, 13. Sept. um 14.30 Uhr begrüßen zu dürfen. *Christiane Mang*

Anima-Runde

Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr kommen einige Interessierte im kleinen Pfarrsaal zusammen, um bei Kaffee und Kuchen verschiedene Themen zu diskutieren. Das können religiöse, persönliche, politische oder auch allgemeine Fragen sein.

Unser Pfarrer Fabian oder Dr. Traudl Braun kommen immer wieder gerne, um biblische Vorträge einzubringen. Wir sind eine offene Runde, jede und jeder ist willkommen!

Renate Grzechenia

Tanzkreis

Wir sind eine kleine Gruppe von Tanzfreudigen mit Begeisterung für Bewegung und internationale Musik. Wir treffen einander 14-tägig. Zu Paartänzen, Kreistänzen und Line Dance schwingen wir unsere Tanzbeine gemeinsam mit unserem Tanzlehrer.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer gerne tanzt, kommt gerne vorbei (Start: 5. Sept., 16.15 Uhr)

Eine Tanzvorführung findet bei der Messfeier am 22. Okt. um 9.30 Uhr statt. *Renate Grzechenia*

Geburtstagsfeier für Senior:innen: 23. Sept., 15.00 Uhr

Bitte, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei für nähere Informationen und Ihre Anmeldung: 01 914 81 42

Aus dem VVR: Viele Projekte & viele Pläne

Unsere Kirche ist unser Gotteshaus, in dem man sich wohlfühlen soll, weil es einfach schön ist und niemanden ausgrenzt. Gottes Liebe ist grenzenlos und auch wir wollen keine Grenzen setzen. Genau aus diesem Grund wird der Plattform-Treppenlift eingebaut und wir benötigen dafür noch weitere Spenden. Die Großzügigkeit der Gemeinde war bisher so groß, dass wir alle sehr dankbar sein können und das Bisschen, das noch fehlt, werden wir auch noch schaffen! Wir sind schon positiv aufgeregt und freuen uns jetzt schon auf die Erleichterung, die der Lift vielen Menschen in und um Starchant bringen wird.

Unsere Kirche soll zudem schön sein und deswegen werden wir einen Teil der Außenfassade, den Kirchturm und die alten Holzluster im Innenraum renovieren. Dies sind längerfristige Projekte und wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Von Gästen wird oft gesagt, dass in Starchant eine gute Stimmung herrscht. Zukünftig soll auch das Gotteshaus nach außen wieder strahlen.

Es bleibt also immer einiges zu tun, das mit Ihrer Unterstützung ein wenig einfacher wird.

Vielen DANK für Ihre Spendenbereitschaft!

Der VVR der Pfarre Starchant

DANKE für Ihre SPENDE für unseren neuen Plattform-Treppenlift

um auch Menschen mit besonderen Mobilitätsbedürfnissen, mit Kinderwägen... das Mitfeiern in der Kirche zu ermöglichen bzw. zu erleichtern: Kontoinhaberin: Pfarre Starchant Kennwort: Plattform-Treppenlift



AT11 3200 0000 0442 2309



Der Hausarzt in Ihrer Nähe:

Dr. Paul Groß

1160 Wien
Gallitzinstraße 64
Tel.: 01 914 65 83

www.dergutehausarzt.at

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr: 8.00 – 11.00 Uhr

Di, Do: 15.00 – 19.00 Uhr

Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzfach Geriatrie
Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin
ÖÄK-Diplom für Palliativmedizin
Lehrbeauftragter der FH-Campus Wien
BVAEB, KFA, SVS, Wahlarzt der ÖGK



**FRIEDHOFSGÄRTNEREI - OG
VLASI**



Blumen
Grabbetreuung
Buketts
Kränze

1160, Gallitzinstraße 5
Tel.: 01 914 29 12
Mobil.: 0699 111 411 78
vlasi-gaertneri@gmx.at

WÄRMESTUBE in Sandleiten mit Starchanter Mithilfe

In den Wintermonaten wird mittwochs der Pfarrsaal der Pfarre Sandleiten zu einem Begegnungs-, Wärme- und Wohlfühl-Ort für Menschen, denen dies – und das gute Essen! – guttut und das sie unterstützt. Für jene, die sich hier engagieren, gibt es jede Menge zu tun...

Wie die Wärmestube läuft:

Ein Kurzbericht vom März 2023:

Mittwoch 29. März, 11.45 Uhr: Die Wärmestube Sandleiten hat zum letzten Mal in dieser Wintersaison geöffnet. Geschäftiges Treiben: Besteck wird verteilt, Salat portioniert, der Suppenwagen hergerichtet, die Ausgabetheke vorbereitet, die Warmhaltewannen werden befüllt, Getränke bereitet.

Im Saal etwa 50 Gäste, großes Gemurmel und der Duft von köstlichen Speisen.

Die dritte Saison helfe ich bei diesem gemeinsamen Projekt der Pfarren Sandleiten und Starchant mit.

Viele Stammgäste kenne ich schon, neue Gäste kommen dazu, viele regelmäßig, manche nur sporadisch.

Steigende Preise bei Energie und Nahrungsmitteln treffen ganz besonders jene, die sowieso schon wenig zum Leben haben. Die Gäste kommen aus allen Altersgruppen. Ja, auch Kinder sind von Armut betroffen. So hatten wir heuer auch Familien, die sich Essen für zuhause bei uns abholten.

Um acht Uhr geht es los mit dem Herrichten für das Frühstück. Vormittags trudeln nach und nach die Speisen ein, welche von vielen hilfsbereiten Menschen in den beiden Pfarren bereitet werden: Suppen, geschnittener Salat, Frittaten, Fleischspeisen, Vegetarische Gerichte und Kuchen. Die Beilagen werden vor Ort frisch gekocht, der Rest wird gewärmt, fertiggestellt und abgeschmeckt. Die Qualität, die wir bieten, ist sehr hoch und unsere Gäste sind begeistert.

Jede Woche werden etwa 50 Frühstücksteller mit 100 Semmeln, 90 Mittagsteller und 10 kg Obst verteilt.

Die letzten Mitarbeiter:innen verlassen gegen 17.00 Uhr die Pfarre.

Viele helfende Hände vor Ort, aber auch in Einkauf, Zubereiten und Transport machen dies möglich.

Für uns Mitarbeiter:innen vor Ort aus Starchant (Silvia, Hannes, Christiane) bieten die Wärmestuben-Vormittage die Möglichkeit, Menschen zu begegnen und sich für andere zu engagieren und dabei auch selbst beschenkt zu werden.

Silvia Schöbel, Mitarbeiterin vor Ort

Was die Wärmestube braucht:

Die neuen Notwendigkeiten für diesen Herbst – für die wir dringend um Unterstützung bitten, weil die bisherige Hauptköchin nicht mehr zur Verfügung steht und wir in Starchant für einzelne Tage das Kochen des Mittagessens übernehmen:

Vor Ort in Sandleiten braucht es:

- ☑ Mitarbeiter:innen an Mittwochen zw. Dez. und März wöchentl. oder 14-tägig oder z.B. für 1, 2 Monate für jew. ca. 3 Stunden (vorm., mittags, nachm.) (Auch ein einmaliger Einsatz kann hilfreich sein!)

Im Back-Office in Starchant braucht es (dringend!):

- ☑ Koch-Verantwortliche f. Speisen (80 Pers.) (Dienstag Abend)
- ☑ Kochteam-Mitarbeiter:innen (Dienstag Abend)
- ☑ Küchen-zur-Verfügung-Stellung (Dienstag Abend)
- ☑ Privates Kochen von Einzelkomponenten (Di-Abend) z.B.: Suppe, Vegetar. Gericht, Kuchen für ca. 40 Pers. Salat (schneiden) für ca. 80 Pers.
- ☑ Einkaufsdienste mit Auto (Mo)
- ☑ Lieferdienste (Di: tags, Di: abends, Mi: vorm.)

Grundsätzlich zur Finanzierung:

- ☑ Bastel- und Back-Beiträge (privat oder gemeinsam) für einen Adventmarkt zugunsten der Wärmestube
- ☑ Spenden zur Finanzierung der Speisen
Kennwort: Wärmestube
Konto: AT11 3200 0000 0442 2309

Bitte

melden Sie sich für jede Form der Unterstützung: bei Silvia (vor Ort) bei Kristina (Back-Office) 01 914 81 42 info@pfarre-starchant.at



DIE BLAUE NOS'N

1160 Wien
Johann Staud-Str. 9A
Reservierung unter:
0664 478 36 25
oder 01 914 81 58

Wir bieten auch vegetarische Gerichte.

**DIENSTAG
RUHETAG**

Willkommen im Klub!

Die PensionistInnenklubs bieten 11x in Ottakring alles was das Leben bunter macht. Infos unter www.pensionistenklubs.at oder telefonisch 01 / 313 99-170112



PensionistInnen
klubs



Für die
Stadt Wien

**Gute
neue Zeit.**

FIRM-Vorbereitung & young_evenings in Starchant

In Starchant bieten wir – wie viele Nachbarpfarren auch – die FIRM-Vorbereitung für Jugendliche an, die jetzt mit der 9. Schulstufe starten. Für alle in der 4. AHS (und alle älteren Jugendlichen) bieten wir mit den young_fridays nette Angebote, um gemeinsam und mit neuen Leuten Spannendes zu erleben. Das kick:off_START.FEST dafür ist der Donnerstag, 14. September um 18.30 Uhr, und ab dann gibt es regelmäßig Treffen mit Quiz, Sozialprojekten, Musik, Kochen, Filmen...



*Du beginnst gerade in der 5. Kl.
bzw. neu in einer weiterführenden Schule
oder bist 2024
15 Jahre oder älter?*

Wir freuen uns,
wenn wir Dich in der Pfarre Starchant
auf dem Weg Deiner
FIRM-Vorbereitung
begleiten dürfen.

Wie das werden wird?
Bunt.
Lebendig.
Mit anderen Jugendlichen.
Mit viel Vernetzung.
Mit kreativen Ideen.
Mit spannenden Themen.
Mit coolen Methoden.
Mit sozialen Projekten.
Mit einer gemütlichen Gruppe.
Mit größeren Events.
Mit young_evenings@starchant.
Mit Spirit und BeGEISTERung.
Und hoffentlich auch mit Dir!
Und gerne auch mit Deinen Freund:innen!

Einige unserer Treffen sind im Herbst,
ab ca. Jänner dienstags um 19.00 Uhr,
manchmal auch projektorientiert.
ab Herbst gibt's die young_evenings,
2024 das FIRM-Wochenende!

Du bist gefragt!



*Du startest gerade
mit der 4. Kl. AHS/MS
oder bist älter
und hast Lust auf Neues?*



Dann bist Du in der Pfarre Starchant
ab Herbst zu vielen interessanten Projekten
mit anderen Jugendlichen
im Rahmen unserer
young_evenings@starchant
an unterschiedlichen Wochentagen eingeladen:
Ob PubQuiz, Kochen, Musik und Chillen,
Diskutieren, Sozialprojekte, Film-Schauen
oder Selbst-Ideen-Einbringen,...

In jedem Fall:
in der Gruppe nette Leute kennenlernen
und vielleicht mit einigen von diesen
auch im Jahr darauf
Richtung Firmung
unterwegs sein...
Sei dabei!

**Du hast Fragen?
Du willst uns etwas mitteilen?
Du möchtest uns einfach mal kennenlernen?
Du möchtest Dich anmelden?
Dann gilt für Dich und/oder Deine Eltern:
Einfach bis zum 20. Sept. (an)melden,
und wir klären alles Weitere.**

**info@pfarre-starchant.at
oder direkt bei Kristina: 0681 10 31 41 61**

**Sei dabei beim kick:off_START.FEST
am Donnerstag, 14. Sept. um 18.30 Uhr!**

Firm-Team in Starchant: Stella, Flo, Kristina

young_evenings



**14. Sept., 18.30: kick:off_START.FEST
im Oktober: Kochen & Essen
im November: Punsch
im Dezember: Weihnachts-Surprise
Info: Homepage & youth@pfarre-starchant.at**

get into contact!

Erfahrungsbericht einer FIRM-Familie zur FIRM-Vorbereitung 22/23 in Starchant

Wir empfanden die Firmvorbereitung als sehr gut organisiert,
nett vorbereitet und toll durchgeführt.
Von Anfang an wurden auch die Eltern gut informiert und konnten
mitentscheiden. Die Firmvorbereitung war aus unserer Sicht sehr gut,
den Jugendlichen wurde eine moderne Kirche nahegebracht und
sie wurden toll in die Gemeinschaft aufgenommen.
Sie wurden zu sozialen Projekten inspiriert, was für uns das Beste war!
Besonders toll fanden wir auch, dass die Firmlinge den Firmspender
schon vorher persönlich kennenlernen konnten.
Die FIRM-Feier selbst war sehr persönlich, in kleinem Rahmen
und musikalisch wahnsinnig schön!
Die gemeinsame Agape im Anschluss hat das Fest perfekt abgerundet.

Kinder & GOTT & Eltern ins Gespräch bringen

Oft sind (unsere) Kinder, die ins und durchs Leben begleiten, Anlass, einiges selbst neu zu überdenken...

Wie bringen wir Gott in unserem Lebens- oder auch Berufs-Alltag mit Kindern zur Sprache, wo wir doch selbst so vieles hinterfragen, vieles kritisch sehen, den Kindern einfach nur Gutes mitgeben möchten: Offenheit, Wertschätzung, und wenn schon Religiosität, dann ein positives Gottesbild, eine zeit-gemäße Kirche, Gemeinschaft, Freude, Begeisterung. Daher:

**Ein Gesprächsrunden-Angebot für alle,
die sich gerne Zeit nehmen,
über Ihre Fragen und die Fragen Ihrer Kinder
in Bezug auf Gott und die Welt nachzudenken,
die als Eltern(teile) Möglichkeiten entdecken wollen,
Gott im Alltag zu suchen,
die eine Sprache für Spiritualität
für sich und ihre Kinder finden möchten.**
Mi, 22. November, abends

Melden Sie sich bis 1. Nov und wir vereinbaren gemeinsam
- die geeignete Uhrzeit (siehe Homepage ab 15. Nov.)
- ggf. eine Kinderbetreuung über die Pfarre
- und entsprechend Ihrer Interessen die Themen

Kontakt: kinderkirche@pfarre-starchant.at

SINGING mit Baby-im-Bauch

Das Hören ist der erste Sinn, mit dem Babies im Bauch in die Welt hinaus- und hinein wahrnehmen... Die Stimme der Mama, der nahen Bezugspersonen wird immer vertrauter.

Sich mit Klängen, Rhythmen und Aufeinander-Horchen noch ein bisschen mehr in dieses Miteinander einzulassen, das ist die Einladung, alleine, als Paar, als kleine Gruppe...

Termin: Mail an kinderkirche@pfarre-starchant.at mailen.

Kristina Sengschmied, Pastoralassistentin

KOMMunion-Vorbereitung Du bist eingeladen!

Du bist in der 2. oder auch 3. bzw. 4. Kl. Volksschule?
In der KOMMunion-Vorbereitung begleiten wir Dich mit Gruppenstunden & Projekten, mit Liedern, Geschichten, Basteln und Spielen auf Deinem Weg zur ersten Kommunion.

Wir freuen uns auf Euch! Kristina und Barbara
Info & Anm. bis 20. Sept. bei Kristina: 0681 10 31 41 61
START.FEST für alle: Do, 14. Sept., 17.30 Uhr

kinder&kirche

Projekte/Gruppen/Musikgruppen
für Kinder: Seite 15

kick:off_START.FEST f. Schulkinder
Do, 14. Sept.: 17.30 Uhr

Familienwochenende für ALLE:
22. – 24. Sept., Frein/Stm.

Kinder – GOTT – Eltern
Ein Gesprächsabend für Erziehende
Mi, 22. Nov., Info siehe links

Familiengottesdienste:
So, 10. Sept., 9.30 Uhr
So, 15. Okt., 9.30 Uhr „Orgel“
So, 12. Nov., 9.30 Uhr „Taufe“
So, 3. Dez., 9.30 Uhr „Nikolo“

KinderWortGottesdienste:
jew. So, 9.30 Uhr, ab Okt.

Patrozinium:
So, 1. Okt., 11.00 Uhr
Angebote für Kinder

Taufkinderfest:
So, 5. Nov., 9.30 Uhr
für alle, die gerne mitfeiern

**REGELMÄSSIGE
INFO-MAILS**
über Angebote für Familien:
kinderkirche@pfarre-starchant.at



KINDER-TREFF

in Starchant: vorauss. an Freitag-
Nachmittagen, 16.45 Uhr



Spiel, Spaß & ganz viel Neues
Eine Gruppe für alle
von 3. VS – 3. AHS/MS
MELDET EUCH bei Interesse:
kinderkirche@pfarre-starchant.at
SEID DABEI beim START.FEST:
Donnerstag, 14. Sept., 17.30 Uhr

Eure voll motivierten Jung-Leiter:innen:
Conny, Philipp

Briefe an die neuen Kommunionkinder von den KOMM-Kindern 2023

Liebes Kommunionkind!

Hab Mut und freu Dich!
Wir haben viel zusammen
gemacht.
Es hat Spaß gemacht!
Es war schön!
Es gab viele interessante
Geschichten.
Wir haben viel gesungen.
Mit Barbara und Kristina
war es sehr nett.

Liebes Kommunionkind!

Wir singen sehr viel.
Das Malen hat mir sehr gut
gefallen.
Wir können auch im Herzen
satt sein, wenn wir glücklich
sind!
Manchmal gehen wir hinaus.
Bei einer Familie zum Früh-
stücken eingeladen sein, das
war toll.

Liebes Kommunionkind!

Es wird Dir Spaß machen, an-
dere Kinder kennenzulernen.
Ihr werdet viele Geschichten
hören und singen. Auch das
gemeinsame Basteln ist lustig.
Fast immer gibt es
Brot zu essen.
Barbara und Kristina
bemühen sich, dass es
für alle schön ist.

Liebes Kommunionkind!

Das Beste
an der Erstkommunion ist,
dass wir das Ganze
sehr gut miteinander
vorbereitet haben
und dass das viel Spaß macht.
Einmal haben wir auch Toast
gemacht und jeder konnte
alles aussuchen,
was draufgekommen ist
und die anderen haben
es hergerichtet.
Hier erfährt man
sehr viel über Christ-Sein.

Als Elternteil
möchte ich noch sagen:
Gemeinschaft ist hier
in der Pfarre ganz wichtig.
Und viel Raum
für Gespräche
mit den Kindern,
für Diskussionen,
für Fragen
und für gemeinsames
Philosophieren.

Gottesdienste & Spiritualität

GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche (1160, Pönningerweg 2)

- ⇒ Samstag: 18.30 Uhr: Messfeier
- ⇒ Sonntag: 9.30 Uhr: Messfeier

Wochentagsgottesdienste in der Pfarrkirche:

- ⇒ Dienstag, Freitag: 18.30 Uhr: Messfeier

Fatima-Kapelle (1140, Gusterergasse 40)

- ⇒ 13. Sept., 13. Okt.: 18.30 Uhr: Messfeier

Klosterkirche St. Benedikt (1160, Liebhartstalstr. 52)

- ⇒ Hl. Messe: So., 7.00 Uhr; wochentags außer Do.: 6.05 Uhr
- ⇒ Vesper: tägl., 18.30 Uhr (donnerstags mit Messfeier)
- ⇒ Rosenkranzgebet: täglich, 16.30 Uhr

SONNTAG-ABEND-MESSFEIER

- persönlich - nahe - aktiv - mitgestaltend - musikintensiv
- ⇒ sonntags, 18.30 Uhr: So, 8. Okt., So, 19. Nov., So, 10. Dez.

FAMILIENGOTTESDIENST mit anschl. Agape

- Bibl. Inhalte mit allen Sinnen erfahren, feiern, singen,...
- ⇒ sonntags, 9.30 Uhr: 10. Sept., 15. Okt., 12. Nov., 3. Dez.

KINDER-WORTGOTTESDIENSTE

- ⇒ sonntags, 9.30 Uhr, wieder ab Okt.
- (nicht an „langen“ Wochenenden und während der Ferien)

Gestaltete ANBETUNG i. d. Anbetungskapelle

- ⇒ jew. 2. u. 4. Montag/Monat, ab Okt., 17.00 Uhr, Pfarrkirche

SPIRIT for your SOUL

- Meditativ - experimentell - kurz - intensiv
- ⇒ Termine siehe Homepage, 10 vor 8 (19.50 Uhr)

MESSFEIER für Menschen, die trauern

- ⇒ siehe Pfarrkalender

BEISAMMENSEIN nach der Sonntagsmesse

- Am Kirchenplatz, als Agape, als Pfarr-Cafe...: Willkommen!
- ⇒ meist wöchentlich (außer an langen Wochenenden)

RAUM für GEBET und STILLE in der Kirche

- ⇒ täglich von ca. 8.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

SPIRIT-Tankstelle: Spiritualität im Alltag

- Gerne in pers. Begleitung und ab Frühjahr in der Gruppe
- Kontakt: Kristina Sengschmied

Seelsorge & Sakramente

Taufe, Hochzeit, Wiedereintritt, Messintentionen
Bitte um einen Erstkontakt in der Pfarrkanzlei!

Beichte und Aussprache

- Samstag, 18.00 Uhr oder nach persönlicher Vereinbarung.

Krankensalbung, Kranken- bzw. Hauskommunion und Besuche: Wir kommen zu Ihnen.

- Kontaktieren Sie Pfarrkanzlei oder Priester-Seelsorger!

Persönliche Begleitung:

- Gerne sind wir als Seelsorger:innen für Sie da!
- Sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns!

Priesternotruf und Telefonseelsorge: 142

Regelmäßige Angebote & Gruppen Pfarr Starchant



1160 Wien, Mörrikeweg 22, 01 914 81 42
info@pfarre-starchant.at

aktueller Pfarrkalender: www.pfarre-starchant.at

Glaube & Beziehung

Glaube & Bildung

BIBEL- und GLAUBENSGESPRÄCH

- Gemeinsam in der Bibel lesen, miteinander ins Gespräch kommen
- ⇒ dienstags, 19.00 Uhr: 12. Sept., 17. Okt., 21. Nov.
- Kontakt: Ndubueze Fabian Mmagu, Priester-Seelsorger

BEZIEHUNGS-Tankstelle:

- Als Paar auftanken, Zeit haben, im Austausch sein
- ⇒ mittwochs, 19.00 Uhr: 4. und 18. Okt., 15. Nov.
- Kontakt: Tina Goldenhuber, info@pfarre-starchant.at

ANIMA-Runde

- Interessantes & Persönliches in kleiner Runde...
- ⇒ donnerstags, 9.30 Uhr, Kl. Saal, wöchentl. ab Sept.
- Kontakt: Silvia Schöbel, Renate Grzechenia

Musik & Bewegung

Bewegung & Musik

STARCHANT-SINGERS

- Ein Chor, der zu verschiedenen Anlässen singt - für alle jeden Alters, die Lust am Singen haben!
- ⇒ donnerstags, 18.30 Uhr, ab 14. Sept.
- Kontakt: Christl Krapf-Günther



SINGING with your SOUL

- Klingen & Bewegt-Sein, Spirit, Chanten, Impro
- ⇒ dienstags, 20.15 Uhr: 5. Sept., 3. Okt., 14. Nov.
- Kontakt: Kristina Sengschmied

POP-UP Ensembles

- für einzelne Projekte mit wenigen, intensiven Proben
- ⇒ Termine: info@pfarre-starchant.at

VOLKSTÄNZE AUS ALLER WELT

- ⇒ 1. u. 3. Dienstag/Monat, 16.15 - 18.30 Uhr
- Internationale Tänze im Kreis in netter Runde
- Kontakt: Renate Grzechenia

GYMNASTIKRUNDE „Aktiv leben“

- Lust auf Bewegung mit Musik in einer kleinen Gruppe?
- ⇒ Mo, 10.30 Uhr, Theresiensaal, ab Sept.

Pensionist:innen & Senior:innen

Senior:innen

RUNDE für Pensionist:innen u. Senior:innen
Gemeinschaft und Kulturelles, Zeit miteinander...

- ⇒ 2./4. Mittwoch/Monat, 14.30 Uhr, Start: 13. Sept.
- Termin-Rückfrage in der Pfarrkanzlei: 01 914 81 42
- Kontakt: Christiane Mang

GEBURTSTAGS-FEIER am Sa, 23. Sept.

- Melden Sie sich gerne in der Pfarrkanzlei: 01 914 81 42
- Sie erhalten dazu eine schriftliche Einladung!

Spiritualität & Gottesdienste

Seelsorge & Sakramente

Familien & Kinder



Familien

FAMILIENGOTTESDIENSTE und KINDERWORTGOTTESDIENSTE s. Gottesdienste

KINDERLITURGIE-TEAM

Familiengottesdienste und Kinder-Wortgottesdienste in einem netten Team vorbereiten! 14-tägig am Abend
Kontakt: Silvia Schöbel, Kristina Sengschmied

SINGING mit Baby-im-Bauch

Für Mamas, Papas & nahe Personen, die ein Baby erwarten
⇒ meldet Euch bitte per Mail: info@pfarre-starchant.at

SWINGING BABIES

für Babies u. Kinder bis ca. 2 Jahre u. erw. Begleitperson
Begegnen, Genießen, Singen, Spüren: draußen, drinnen...

⇒ dienstags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab 12. Sept.

Kontakt: Kristina Sengschmied, kinderkirche@pfarre-starchant.at

SWINGING ZWERGIS

Für 2 - 3jährige Kinder mit erw. Begleitperson
Begegnen, Horchen, Singen, Still-Werden, Zeit-Haben

⇒ montags, 16.00 - 16.45 Uhr, ab 11. Sept.

Kontakt: Kristina Sengschmied, kinderkirche@pfarre-starchant.at



KLIM-BIM: Kinderchor für 4 - ca 7jährige Kinder

Viel Bewegung, Rhythmus und Zeit miteinander

⇒ montags, 16.00 - 16.45 Uhr, ab 11. Sept., Anm. erbeten mit Julia Meinx, Anm.: kinderkirche@pfarre-starchant.at

ORGELPFEIFEN: Kinder-Chor ab ca. 2. VS.

einstimmig, mehrstimmig, in Ensembles, solistisch, im Chor...

⇒ montags, 17.00 - 17.45 Uhr, ab 11. Sept., Anm. erbeten mit Julia Meinx, Anm.: kinderkirche@pfarre-starchant.at

YOUNGMUSIC@STARCHANT

Sing-Ensemble- und Instrumental-Projekt für Jugendliche

⇒ projektorientiert: Melde Dich: info@pfarre-starchant.at

KOMMUNIONVORBEREITUNG

 siehe rechts

KINDER_TREFF STARCHANT

Für alle Kinder von 3. VS - 3. AHS/MS, die Lust haben, miteinander als Gruppe Spiel, Spaß & ganz viel Neues zu erleben

⇒ voraussichtlich an FREITAG-NACHMITTAGEN

kick:off_START.FEST: Do, 14. Sept., 17.30 Uhr

Kontakt: kinderkirche@pfarre-starchant.at, Termine: Homepage mit: Cornelia, Philipp



MINISTRANT:INNEN

Neue Minis sind willkommen, starten neu und lernen einiges...

ältere Minis sind immer wieder mit dabei...

⇒ Termine werden vereinbart

Kontakt: kinderkirche@pfarre-starchant.at

FAMILIENWOCHENENDE 2023 - meldet Euch!

⇒ Fr, 22. bis So, 24. Sept., Freinerhof/Steiermark

Alle sind willkommen: kinderkirche@pfarre-starchant.at

STERNSINGEN am 7. (und 6.) Jänner 2024

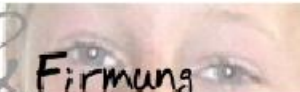
Königinnen u. Könige, Begleiter:innen, Oasen, Mitarbeiter:innen

Anmeldung bis 15. Nov.: kinderkirche@pfarre-starchant.at

Regelmäßige INFO-MAILS: kinderkirche@pfarre-starchant.at

Familien Schüler:innen

Erstkommunion & Firmung



Sakramentvorbereitung

KOMMUNIONVORBEREITUNG

Mit Gruppenstunden u. Projekten
Komm-Treffs: mittwochs, ca. 16.30 Uhr
Begleitung: Kristina und Barbara



FIRMVORBEREITUNG

Teils mit Gruppenstunden, teils mit Projekten
Firm-Treffs: tw, Di, 19.00 Uhr u. projektorientiert
Begleitung: Stella, Flo, Kristina



Info & Anmeldung KOMM- & FIRM-Vorbereitung:
0681 10314161 oder info@pfarre-starchant.at
START.FEST: 14. Sept., 17.30: Kinder, 18.30: Jugen

Jugend & Co



Jugend

youth@starchant

für alle Jugendlichen ab der Firmung/ab 15 Jahren
⇒ immer wieder dienstags - melde Dich!

youngmusic@starchant

Ob Stimme oder Instrument: young music... Youth
⇒ projektorientiert - melde Dich!

young_evenings@starchant

 für alle ab 13 Jahren

offene, gestaltete Abende für Jugendliche:
⇒ untersch. Wochentage, Start: 14. Sept., 18.30

clubbing@starchant

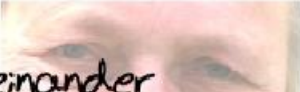
 für alle ab 12 Jahren

⇒ next date a. s. a. p.

kick:off_TART.FEST: Do, 14. Sept., 18.30 Uhr

Kontakt: 01 914 81 42, youth@pfarre-starchant.at

Caritas & Miteinander



Caritas

CARITAS - Miteinander für einander da sein...

Sie wünschen regelmäßige Besuch?

Sie brauchen Hilfe?

Sie wünschen Kontakt zur Pfarre?

Wollen Sie sich engagieren?

(Unterschiedliche Sozialprojekte und Aufgaben...)

Sie wären gerne kochend o. bastelnd kreativ?

Kontakt: Miteinander-Team od. 01 914 81 42
oder Mail: info@pfarre-starchant.at

Kontakt & Information



PFARRE STARCHANT:

Pfarrkanzlei: 1160, Mörkeweg 22

Tel.: 01 914 81 42

Mo, Di u. Fr: 9.00 - 12.00 und Di, 16.00 - 18.00 Uhr

Theresiensaal: Mörkeweg 15, Pfarrkirche: Pönningerweg 2

per Mail: pfarrkanzlei@pfarre-starchant.at

kinderkirche@pfarre-starchant.at

youth@pfarre-starchant.at

Kontaktieren Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

auch gerne nach den Gottesdiensten oder bei Gruppen!

Pfarrmoderator: Ndubeeze Fabian Mmagu

Pastoralassistentin: Kristina Sengschmied

Stv. PGR-Vorsitzende: Tina Goldenhuber

Pfarrkanzlei: Doris Schicker

Kontakt

Patrozinium & Erntedank So, 1. Okt., 11.00 Uhr

mitgestaltet
von den Starchant-Singers
KinderWortGottesdienst
Le+O-Sammlung

Wir bitten um: Öl, Reis, Zucker, Konserven, Kaffee, Salz

anschließend:
Fest mit Speis & Trank
Angebote für Kinder
Heurigenmusik

Regelmäßige Messfeiern:

PFARRKIRCHE: (1160, Pönningerweg 2)

Samstag: 18.30 Uhr: Messfeier

Sonntag: 9.30 Uhr: Messfeier

Di u. Fr: 18.30 Uhr: Messfeier

FATIMA-KAPELLE: (1140, Gusterergasse 40)

Mai – Okt. jeden 13. d. Monats: 18.30 Uhr: Messfeier

KLOSTER d. Benediktinerinnen:

(1160, Liebhartstalstr. 52)

Messfeier: So: 7.00 Uhr; Do: 18.30; sonst 6.05 Uhr

Wir sind gerne für Sie da:

Pfarrkanzlei Doris Schicker:

Mo., Di, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr u. Di: 16.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 01 914 81 42, pfarrkanzlei@pfarre-starchant.at

Pfarrmoderator Ndubueze Fabian Mmagu:

Di u. Fr, 17.00 – 18.15 Uhr, fabian.mmagu@pfarre-starchant.at

Tel.: 01 914 81 42-42 o. 0664 54 68 958

Pastoralassistentin Kristina Sengschmied:

Di u. Fr, vorm. o. über die Pfarrkanzlei (01 914 81 42)

u. per Mail: kristina.sengschmied@pfarre-starchant.at

Telefonseelsorge und Priesternotruf: Tel.: 142

Spenden bitte auf das Pfarrkonto b. d. Raika NÖ/Wien:

IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger:

Kath. Pfarre Starchant (100% Eigentum der Pfarre Starchant)

1160 Wien, Mörikeweg 22 (Redaktionsadresse)

DVR: 0029874(12111)

OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz:

Vertretungsbefugt: Pfarrer Ndubueze Fabian Mmagu

Hersteller: MAP Druck, 1160 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Starchant

ÖSTERREICHISCHE POST AG – SPONSORING POST
SPONSORING POST: GZO2ZO33105S

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an den Absender:

Pfarre Starchant, 1160, Mörikeweg 22

Einiges aus unserem PFARRKALENDER

☪ Kinder & Familien ☪ Musik @ Jugend F Fatima

ALLE GRUPPEN & REGELMÄSSIGEN ANGEBOTE finden Sie auf den Seiten 14 & 15 Details zu Veranstaltungen auf S. 11



Wenn nicht anders angegeben,
finden die Messfeiern in der Pfarrkirche statt:
So: 9.30 Uhr, Sa, 18.30 Uhr, Di und Fr: 18.30 Uhr

So	03.09.	09.30	Messfeier zum Herbst	
<i>In dieser & nächster Woche: Start der Gruppen, S. 10/11 ☪</i>				
Fr	08.09.		Mariä Geburt	
		18.30	Messfeier (im Rahmen einer Marien-Andacht)	
	08.09. – 10.09.		Pfarrausflug Waldviertel	
So	10.09.	09.30	Familiengottesdienst, Vorbespr. Fam-WE ☪	
Di	12.09.	18.30	Messfeier, anschl. Bibel- u. Glaubensgespräch	
Mi	13.09.	18.30	Fatima Monats-Messfeier (1140, Gustererg. 40) F	
Do	14.09.	17.30/18.30:	kick:off_START.FEST Kinder & Jugend ☪ @	
Sa	16.09.	18.30	Sonntagvorabend-Messfeier entfällt	
		19:00	„Sounds of Africa“, Info Seite 11 ☪	
			mit Mamadou Diabate und Fabian Mmagu	
Di	19.09.	18.30	Auferstehungs-Gottesdienst f. Heidi Kronsteiner	
	22.09. – 24.09.		Familienwochenende in der Steiermark ☪	
Sa	23.09.	15.00	Geburtstags-Messfeier f. Senior:innen, s. S. 9	
Mi	27.09.	19.30	„Von Wien ins Marchfeld & retour“ ☪	
			Konzert & Lesung, Pfarrkirche	
Fr	29.09.		Fest der Erzengel hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Rafael	
		18.30	Messfeier	
Sa	30.09.	18.30	Sonntagvorabend-Messfeier entfällt ☪ @	
So	01.10.		Patrozinium & Erntedank	
		09.30	Messfeier entfällt	
		11.00	Messfeier m. d. Starchant-Singers, LEO-Sammlung – siehe Info links anschl. gemeinsames Essen und Feiern	
Di	03.10.	18.30	Wortgottesfeier mit Tiersegnung ☪	
Mi	04.10.	19.00	Beziehungsleben – Beziehung leben, S. 9	
So	08.10.	09.30	Messfeier im Kloster Liebhartstal, S. 9	
		09.00	Treffpunkt Pfarrkirche, gemeins. Weg z. Kloster	
		18.30	SonntagAbend-Messfeier (Pfarrkirche), S. 8	
Fr	13.10.	18.30	Fatima Monats-Messfeier (1140, Gustererg. 40) F	
So	15.10.	09.30	Familiengottesdienst ☪ @	
		10.30	Orgelmatinee mit Max Krebs, S. 9	
			anschl. Agape, Kinder-Orgelführung	
Di	17.10.	18.30	Messfeier, anschl. Bibel- u. Glaubensgespräch	
Mi	18.10.	19.00	Beziehungsleben – Beziehung leben	
So	22.10.		Weltmissionssonntag ☪ @	
		09.30	Messfeier m. Tanzkreis, Missio-Jugendaktion	
Do	26.10.		Nationalfeiertag	
		18.30	Messfeier	
Di	31.10.	18.30	Messfeier entfällt	
Mi	01.11.		Allerheiligen	
		09.30	Messfeier	
		15.00	Totengedenkandacht am Ottakringer Friedhof	
Do	02.11.		Allerseelen	
		18.30	Messfeier für Menschen, die trauern	
Mi	08.11.	19.30	„Worte für's Leben“, S. 9	
			Themenabend des Religionenforums Ottakring	
			Was persönlich bewegt in der Bibel & im Koran	
So	12.11.	09.30	Familiengottesdienst „Taufkinderfest“ ☪	
Mi	15.11.	19.00	Beziehungsleben – Beziehung, S. 9	
So	19.11.	09.30	Messfeier	
		18.30	SonntagAbend-Messfeier (Pfarrkirche), S. 8	
Di	21.11.	18.30	Messfeier, anschl. Bibel- u. Glaubensgespräch	
Mi	22.11.	abends:	Gespräch: Kind & Gott & Glauben, S. 13	
Do	23.11.	17.30	Sternsing-Vorbereitungs-Treffen ☪	
So	26.11.		Christkönigssonntag ☪	
		09.30	Messfeier	
Di	28.11.	18.30	Messfeier	
		19.00	Adventkranzbinden ☪ @	
			Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder bei Christl	
Fr	01.12.	vorauss.	Advent-Einstimmen ☪	
So	03.12.		1. Adventssonntag	
		09.30	Familiengottesdienst ☪ @	
			Adventkranzsegnung u. Nikolausgottesdienst mitgest. v. d. Starchant-Singers, Ukraine-Sammlg.	